



Hinweise I

Lernziel Die Teilnehmer*innen können Nomen großschreiben. Sie verwenden dazu die Artikelprobe.

Im Übungsteil wird die Nomen-Großschreibung mithilfe der Artikelprobe weiter gefestigt und geübt.

In „Politik bestimmt das Leben, und die Politik bestimmen wir!“ üben die Teilnehmer*innen die Nomen-großschreibung nochmals anhand des Themenfelds Politik.



Hinweise II

Lernziel Die Teilnehmer*innen können Nomen großschreiben. Sie verwenden dazu die Artikelprobe.

In den Aufgaben zu „Groß oder klein?“ kommen abstrakte Nomen aus weiteren Themenbereichen dazu. Bei den **Aufgaben 1–3** soll den Teilnehmer*innen bewusst werden, dass die Artikelwörter ein Signal sind, das dazugehörige Substantiv (Nomen) großzuschreiben. Wichtig ist, dass sie verstehen, dass zwischen Artikelwort und Substantiv kleingeschriebene Adjektive stehen können. Deswegen werden die Artikelwörter mit den Nomen verbunden.

Als Artikelwörter gelten: unbestimmter und bestimmter Artikel, Pronomen (hier Possessivpronomen), Zahlwörter. Da man dies durch Ersetzen verdeutlichen kann (z. B. *das/ein/dein/viel Glück*), lohnt es sich gewöhnlich nicht, hier mit grammatischen Begrifflichkeiten zu arbeiten.

Der Satzanfang, bei dem eine ganz andere Form der Großschreibung vorliegt, ist bereits immer groß geschrieben. Gemeinsam können die Teilnehmer*innen die Sprüche besprechen und eigene Erfahrungen dazu austauschen. Nach einem Schreibenanlass in **Aufgabe 3** können weitere Sprüche gesammelt und aufgeschrieben werden.

In **Aufgabe 4** wird noch einmal die Großschreibung der Nomen aus Aufgabe 1 geübt.

Bei **Aufgabe 5** passen die zwei Wörter *friedlich* und *mutig* nicht in die Tabelle, da es sich um Adjektive handelt.

Zur Weiterarbeit kann ein Schreibenanlass zu den Wörtern gesucht werden (z. B. Mein schönster Augenblick, meine Sehnsucht, meine Gedanken, meine Freundschaften, etc.).

Eine andere Möglichkeit zur Weiterarbeit kann darin bestehen, eine Wortgruppe mit den Substantiv aufzuschreiben (z. B. ein schöner Augenblick).

Lösungen

Politik bestimmt das Leben und die Politik bestimmen wir!

1. Schreiben Sie die Nomen groß.

Die deutsche **Politik** regelt die wichtigen **Bereiche** unseres **Lebens**: die **Ordnung** im **Straßenverkehr** oder die **Anzahl** der **Jahre**, die wir arbeiten müssen. Auch unser **Gesundheitssystem** wird im **Parlament** bestimmt. Weil wir in einer **Demokratie** leben, können wir selbst mitbestimmen, wohin die **Entwicklung** in unserem **Land** geht. Alle vier **Jahre** gibt es die **Bundestagswahl**. Die **Staatsbürger*innen** können wählen, welche **Personen** und **Parteien** in den **Bundestag** kommen. Die **Partei**, die die meisten **Stimmen** hat, darf den **Kanzler** oder die **Kanzlerin** vorschlagen.

Groß oder klein?

1. Schreiben Sie die Sprüche ab:
Welche Wörter schreibt man groß?
2. Welche Wörter zeigen an, dass großgeschrieben wird? Markieren Sie diese Wörter. Verbinden Sie dieses Signalwort mit dem großgeschriebenen Wort.
3. Welcher Spruch gefällt Ihnen am besten? Schreiben Sie eine kleine Geschichte dazu.

Genieße den **Augenblick**, denn der **Augenblick** ist dein **Leben**.

Was für den **Vogel** die **Kraft** der **Schwinger**, das ist für den **Menschen** die **Freundschaft**: sie erhebt ihn über den **Staub** der **Erde**.

Unsere **Sichtweise** entscheidet über unser **Befinden**.

Das große **Glück** ist wie ein großes **Mosaik**: ein **Werk** aus vielen bunten **Steinen**.

4. Schreiben Sie die Nomen aus Aufgabe 1 in die Tabelle. Achten Sie auf die Großschreibung.

5. Ordnen Sie die Wörter unten auch in die Tabelle ein! Achten Sie auf die Großschreibung. Zwei Wörter passen nicht!

der/ein/ dein	das/ein/ mein	die/eine/ seine	die/einige/ viele
Augenblick	Leben	Kraft	Schwinger
Vogel	Befinden	Freund-	Steine
Mensch	Glück	schaft	Schmerzen
Staub	Mosaik	Sichtweise	Gedanken
Freundes-	Werk	Erde	Hilfen
kreis	Urlaubs-	Sehnsucht	Freundschaften
Glaube	erlebnis	Müdigkeit	Beziehungen
Frieden	Mitleid	Angst	Mut

Diese Wörter passen nicht: friedlich, mutig